

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 62 (1987)
Heft: 1

Artikel: Wohnen ist ein Menschenrecht!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genossenschaftliche
Solidarität
mit den Menschen
in Wohnungsnot



Wohnen ist ein Menschenrecht!

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1987 zum «Internationalen Jahr der Hilfe für Menschen in Wohnungsnot» erklärt. Nachfolgend publizieren wir dazu einen Appell des Wohnungsausschusses des Internationalen Genossenschaftsbundes:

Der genossenschaftliche Wohnungsbau hat in vielen Ländern zu einer Linderung oder Beseitigung des Wohnungselendes beigetragen und hatte somit einen wesentlichen Anteil an der sozialen Entwicklung.

Der genossenschaftliche Beitrag zu diesen Errungenschaften sowie die Tradition des genossenschaftlichen Wohnungsbaus verpflichten uns, über Landesgrenzen hinweg die Menschen zu unterstützen, die noch im Wohnungselend leben.

Daher appellieren wir an alle genossenschaftlichen Organisationen des Woh-

nungsbaus, ihre Mitglieder sowie an alle, denen die Wohnungsnot in den Entwicklungsländern nicht gleichgültig ist, *allen Menschen zu helfen, die unter der katastrophalen Wohnungsnot leiden.*

Angemessener Wohnraum ist für jeden Menschen ein Grundbedürfnis und darum ein grundlegendes Erfordernis zur Erreichung sozialen Friedens.

Die menschlichen Grundbedürfnisse müssen befriedigt werden, und eines davon ist «ein Dach über dem Kopf»! Dies ist insbesondere wichtig für die Menschen in den Entwicklungsländern. Wir müssen uns mit diesen Forderungen auseinandersetzen und unseren Beitrag leisten, indem wir Unterstützung gewähren bei der Versorgung mit Wohnraum und Wohnsiedlungen als grundlegende Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben.

Genossenschaftliche und andere Selbsthilfeeinrich-

tungen haben in einigen Entwicklungsländern bereits erfolgreiche Arbeit geleistet. Wir ermutigen und unterstützen die Intensivierung und Erweiterung dieser Arbeit auf der ganzen Welt.

Das von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Menschen in Wohnungsnot deklarierte Jahr 1987 stellt eine besondere Verpflichtung für die Genossenschaftler auf der ganzen Welt dar.

Lassen Sie uns eine internationale Kampagne der Information, der Spenden und der Zusammenarbeit vorantreiben, um dieses menschliche Grundbedürfnis zu befriedigen.

**Wohnen
ist ein
Menschenrecht!**